[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56072 vom 27.04.2024]

Objekt:	Heller aus der Reichsmünzstätte Hall
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 5593.1

Beschreibung

Die Münze zeigt auf ihrer Vorderseite eine erhobene Hand und auf der Rückseite ein Kreuz, dessen Arme in Gabeln enden. In den Gabeln befinden sich Ringe. Die Bilder auf den beiden Seiten des Hellers fanden Eingang in das Wappen der Stadt (Schwäbisch) Hall. Das Kreuz verweist vermutlich auf das göttliche Recht, während die Hand die Marktfreiheit von Hall symbolisiert.
Diese Prägung stammt aus dem Münzfund von Jesingen, der an der Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert verborgen und 1929 wieder gefunden wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 15 mm, Gewicht: 0,3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Hall
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Jesingen

Literatur

- Emil Schwarzkopf (1932): Die Münzfunde von Bopfingen und Jesingen. Stuttgart, S. S. 243–277 Nr. 1d
- Matthias Ohm (2019): In vier Tonkrügen verborgen – der Münzfund von Jesingen. Kirchheim unter Teck, S. S. 50-53 Abb. Abb. 6